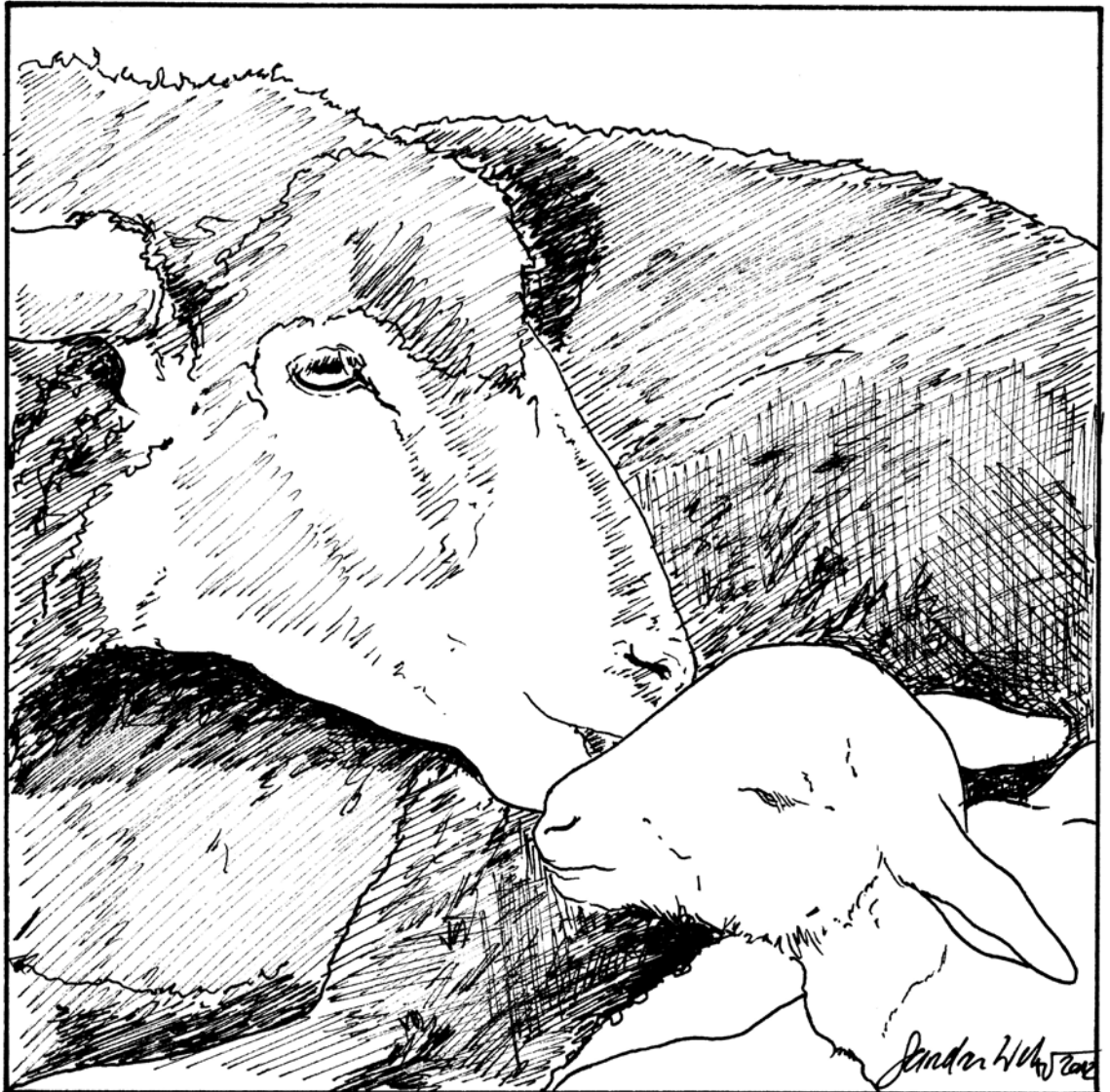


BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief März 2013



Inhalt:

1. Rückblick HV vom 30. Januar 2013
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 10. April 2013
3. Einladung zum Milchabend vom 18. April 2013
4. Vorstellung neues Vorstandsmitglied
5. Einladung zur Hofbesichtigung am 5. Mai 2013
6. Kurse
7. Zu guter Letzt

1. Rückblick Hauptversammlung vom 30. Januar 2013

Josette Egli

Eine Demission im Vorstand – und niemand möchte dieses Amt. Ein Gewinn in der Rechnung 2012 und ein Defizit in der Budgetplanung für 2013 – Themen, welche zu Diskussionen Anlass gaben.

Präsident Albert Neff konnte in der Krone in Gais am 30. Januar 2013 wiederum eine erfreulich grosse Anzahl aktiver Biobäuerinnen, Biobauern und Gäste zur 19. Hauptversammlung begrüßen.

In seinem Jahresbericht blickte Albert Neff auf sein erstes Präsidialjahr zurück und erwähnte die wichtigsten Themen des letzten Jahres: Massnahmenkatalog zur Biodiversität, Agrarpolitik 14 / 17 und das Landwirtschaftsseminar des BV AR zu „Zukunftsperspektiven der Appenzeller Landwirtschaft“. Drei Betriebe sind aus der Bio-Knospeproduktion ausgestiegen – der Bioring zählt somit noch 124 Vereinsmitglieder.

Ernst Nägeli, Ressort Fleisch, zeigte die Entwicklung der letzten zehn Jahre im Bio-Fleischmarkt auf. Bei Schweinen, Kälbern und Schafen ist eine Steigerung zwischen 60 bis 110 Prozent zu verzeichnen.

Hermann Bischof, Ressort Milch, zeigte mit einem Foliensatz die Absatzentwicklungen von verschiedenen Milchprodukten auf. Laut den Statistiken könnte aber Konsummilch und Joghurts noch mehr gefördert werden und: der Absatz der Milch ist - vor einer allfälligen Umstellung - dringend abzuklären.

Susanna Wettstein erklärte die sanft renovierte Homepage und wies im speziellen auf das Monatsfoto hin.

Das Protokoll, das dem Dezember-Rundbrief beilag, wurde einstimmig angenommen.

Ein grosses Thema waren die Finanzen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'500.- ab – das Vereinsvermögen beläuft sich am Ende des Jahres auf Fr. 30'004.30. Dieser Gewinn ist vor allem auf die Auflösung des Internetkontos zurückzuführen – dabei geht ein herzlicher Dank an Bio Ostschweiz: Wir durften den ganzen Betrag des Internetkontos auf das Konto des BRA übertragen.

„Wir sollten etwas Geld brauchen“, meinte der Kassier Jürg Hebeisen und stellte das Budget 2013 vor. Ein Verlust von Fr. 6'300.—ist geplant. Dies, weil das „Feldwerbungsprojekt Knospe-mähen“ ein grosser Aufwandposten ist: Auf dem Rossberg – unterhalb der Kastenbahn – soll eine grosse Knospe in die Wiese gemäht werden und für Aufmerksamkeit sorgen. Kritisch wurde dieses Projekt von den Anwesenden hinterfragt: Sind Aufwand und Ertrag in einem guten Verhältnis? Ist dies nicht zu provokativ? Das ist eine gute Idee – eine Werbung muss heute herausfordern. So und ähnlich wurde kontrovers diskutiert. Auch ein Hinweis, dass Begleitmaterial nach Möglichkeit in der Kastenbahn und an den Stationen präsent sein soll, wurde gemacht.

In der Folge wurde die Rechnung einstimmig, das Budget mit einzelnen Enthaltungen gutgeheissen.

Seit zwei Jahren ist Susanna Wettstein Gätzi im Vorstand. Sie betreute die Homepage und gleiste die erfolgte Renovation auf. Leider hat sie ihre Demission eingereicht. Der Präsident dankte ihre Arbeit und überreichte ihr ein Präsent.

2013 ist ein Wahljahr beim BRA. Alle Vorstandsmitglieder und der Präsident, ebenso die Delegierten und die Revisoren wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand hat im Vorfeld der Versammlung keine Kandidaten gesucht. Aus der Versammlung wurden drei Namen genannt. Diese drei jungen Männer stellten sich kurz

vor und erklärten, warum sie dieses Amt nicht annehmen möchten. Dies löste unter den Anwesenden eine lange Diskussion aus. „In einem Jahr wird sich auch niemand freiwillig melden, und ich wurde gar in meiner Abwesenheit gewählt“, meinte Ernst Nägeli und beendete somit die Diskussion. Gewählt wurde mit grosser Mehrheit Marcel Bruderer, Rehetobel.

Das Tätigkeitsprogramm 2013 ist geprägt von den beiden Mitgliederversammlungen im April und Oktober, sowie dem Milch- und Fleischabend. Das Projekt „Wissen macht stark“: Biobäuerinnen und Biobauern profitieren auch im Jahr 2013 bei allen besuchten Kursen am FiBL, bei den Ostschweizer Biobauern und aus der Kursbroschüre beider Kantone von 50% Kursgeldübernahme durch den BRA.

Am Sonntag, 5. Mai 2013 findet bei Maya Beutler Graf und Ernst Graf in Heiden eine Betriebsbesichtigung statt.

Die Feldwerbung unterhalb der Kastenbahn soll ebenfalls im Sommer gemacht werden, mit einem Rahmenprogramm.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ informiert Chläus Dobler über die Gründung der neuen PMO Biedermann. Er ist in der Vorbereitungsgruppe und macht darauf aufmerksam, dass ein Appenzeller Milchlieferant auch dabei sein sollte. Die Gründungsversammlung wird im April stattfinden.

Zum Schluss der HV dankte der Präsident den Vorstandsmitgliedern, den Vereinsmitgliedern, dem Dachverband, den beiden Halbkantonen, der Bioberaterin, dem Landwirtschaftsamt und der Erstellerin des Rundbriefes ganz herzlich.

Maria Graf – Witzeerzählerin aus Appenzell – eröffnete die HV mit ihren Witzen und schloss sie auch, indem sie einen nach dem Andern zum Besten gab.

Aus der „neuen“ Kronenküche wurde Kartoffelsalat, grüner Salat und Fleischkäse serviert – und Gespräch und Austausch unter Berufskollegen konnten stattfinden.

Zu verkaufen

2 Ziegen, gemsfarbige Gebirgsziege x Appenzeller, weiblich, behornt, 7 Monate alt
Preis auf Anfrage

Nur zusammen abzugeben

Fam. Röbi Egli
Sägholzstrasse 63
9038 Rehetobel

Tel. 071 877 31 53

E-Mail roebiegli@bluewin.ch



2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 10. April 2013

Albert Neff

Datum: Mittwoch 10. April 2013
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Rest. Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen

Themen: Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 17. April 2013

1. Statutarische Geschäfte

- Protokoll der DV vom 21. Nov. 2012
- Jahresbericht 2012
- Abnahme der Jahresrechnung 2012

2. Statutenänderung und weitere Beschlüsse

- Importzertifizierung
- Bestätigung der Wahl der Markenkommissionen
- Antrag Biofarm Weizen- und Brotqualität Knospe

3. Grundsätze und Ziele in den Richtlinien

- Faire Handelsbeziehungen
- Mischgetränke aus Obstsaftkonzentrat
- Bereinigung Grundsätze und Ziele in Richtlinien
- Ökologische Pflanzenzüchtung



Informationsgeschäfte und Umfrage

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich der Vorstand.

3. Einladung zum Bio-Milchabend 2013

Hermann Bischof



Datum: Donnerstag 18. April 2013
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: **Appenzeller Schaukäserei 9063 Stein**

Referenten: **Daniel Weilenmann**, Fachleiter Agrar- & Wirtschaftspolitik Emmi
-Biomilchbeschaffung Ostschweiz
-Situation Biomilchmarkt und Ausblick
-Grenzschutz Milch
-Auswirkungen der aktuellen Agrarpolitik auf den Milchmarkt

David Vineze Geschäftsführer Appenzellerkäse
-Vorstellung
-Rund um den Appenzellerkäse
-Marketing Schweiz und Ausland
-Zukunftsaussichten

Anwesende Milchverarbeiter
-Aktueller Biomilchmarkt

Umfrage und Diskussion

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten, sicher sehr informativen Abend begrüßen dürfen.

4. Das neue Vorstandsmitglied stellt sich vor

Marcel Bruderer, Foto Claudia Manser

Marcel Bruderer

Michlenberg 4

9038 Rehetobel

071 870 05 12

michlenberg.rehetobel@bluewin.ch



Unser Landwirtschaftsbetrieb wird seit 1998 nach Knospe-Richtlinien bewirtschaftet – am 1. Januar 2011 konnte ich den Hof von meinen Eltern übernehmen. Der Haupterwerb liegt in der Milchwirtschaft. Sämtliche Milch geht an die Molkerei Biedermann.

Weitere Betriebszweige sind die eigene Remontierung sowie wenig Bio Weide Beef. Seit 2012 haben wir eine Schnitzelheizung mit welcher wir weitere sechs Wohnhäuser in der Nachbarschaft und das eigene Wohnhaus mit Wärme versorgen. So kommt es dazu, dass wir auch ein wenig Waldbau betreiben.

Ich werde mich für eine produzierende Biolandwirtschaft einsetzen, und diese auch im Vorstand vertreten.

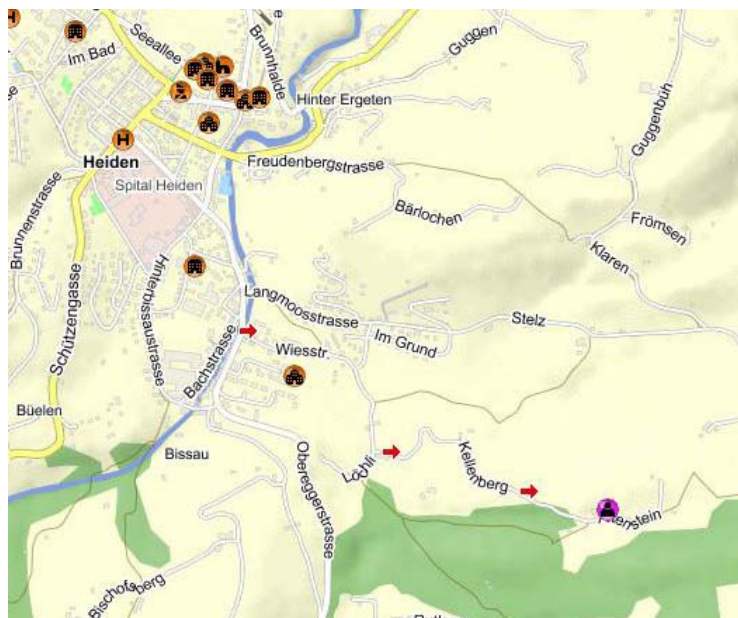
5. Einladung zur Hofbesichtigung am 5. Mai 2013

Josette Egli

Datum: Sonntag, 5. Mai 2013

Treffpunkt: Altenstein, Heiden

Zeit: 11.00 Uhr



Familientag und Flurbegehung auf dem Altenstein

Der Betrieb Altenstein von Maya Beutler Graf und Ernst Graf liegt in Heiden auf 890 m.ü. M. Seit 24 Jahren wird er nach den Knospe-Richtlinien bewirtschaftet. Im November 2012 wurde das Bewirtschafterehepaar mit dem „Grünen Zweig“ des WWF ausgezeichnet.

Wir vom Bioring Appenzellerland möchten den Betrieb besuchen. Wir laden Sie – liebe Biobauernfamilien – ganz herzlich ein und freuen uns über Euer Kommen.

Programm:

11.00 Uhr: Begrüssung, Hofbesichtigung und Flurbegehung

12.30 Uhr: Köstlichkeiten vom Grill, Salat und Brot

14.00 Uhr: Kurzer Spaziergang zum „Kindlistein“

14.30 Uhr: Kuchen und Kaffee



Anmeldung: bis spätestens am 20. April 2013 an: Josette Egli, Gmeindweg 6, 9410 Heiden, 071 891 13 74 oder per E-Mail: josette-egli@bluewin.ch

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Erwachsene: _____

Anzahl Kinder: _____

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine TeilnehmerInnenliste, denn die Parkplätze auf dem Betrieb sind in kleiner Anzahl. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und parkieren Sie auf dem Parkplatz des Schulhauses „Wies“ in Heiden. Danke. Nach einem Spaziergang von ca. 15 Min. erreichen Sie den Bauernhof.

6. Kurse

Irene Mühlebach

- Kurs 18: **Pfropfkurs Hochstammobstbau** 27. April 2013
- Kurs 20A: **Nachblütenbegehung Hochstammobstbau** Ein Abend Mitte Mai 2013
- Kurs 20B: **Sommerflurbegehung Hochstammobstbau** Ein Abend Ende Aug. 2013
- Kurs 21: **Wilde Kräuterküche Teil 2** 2. Mai 2013
- Kurs 41: **Mauserkurs** 12. April 2013

Zu den Kursen aus der Weiterbildungsbroschüre für die Appenzeller Bäuerinnen und Bauern empfehle ich Ihnen nachfolgende Angebote aus dem Kurskalender des FiBL:

- **Bienengemässe Bioimkerei im Jahreslauf**

Der "Kurs Bioimkerei" richtet sich an alle interessierten Imkerinnen und Imker, sowie an Personen, welche die Grundgedanken der Bioimkerei und das Imkerhandwerk kennenlernen möchten. Inhalt des Kurses wird eine Einführung in die theoretischen Grundlagen, sowie die Philosophie der Demeter Imkerei, und deren praktische Umsetzung in der eigenen Imkerei sein. Grundlagenkurs mit Günter Friedmann, seit vielen Jahren Demeter-Berufsimker. An 4 Terminen im Laufe des Jahres auf der Wissiflüh (1000 u.d. M).

Daten:

Samstag, **23. März** 2013
 Samstag, **18. Mai** 2013
 Samstag, **13. Juli** 2013
 Samstag, **07. September** 2013



Ort: Auf der Wissiflüh, Vitznau

Kursleitung: Salvador Garibay, FiBL Bioimkerei, Frick, 062 865 72 82,
 salvador.garibay@fibl.org

- **Vertiefung Hof- und Lohnverarbeitung am 26.3.2013**

Von der Idee zum Produkt: Rezeptur, Verpackung, Deklaration, Preiskalkulation, Produktionsräume – was muss ich beachten, damit am Schluss alles stimmt! An Praxisbeispielen kalkulieren wir neue Produktentwicklungen! Lebensmittelrechtliche Vorgaben einzuhalten ist eine Kunst für sich! Wir besprechen die wichtigsten Vorschriften in Theorie und Praxis.

Ort: FiBL Frick

Kursleitung: Regula Bickel, FiBL

- **Biofischtagung am 23.04.2013**

Workshop für Neueinsteiger und Praktikerinnen zur Einführung in die biologische Aquakultur. Fakten und Neuigkeiten aus Praxis und Forschung mit Referierenden aus dem In- und Ausland.

Ort: FiBL Frick

Kursleitung: Andreas Stamer, FiBL



- **Low Input Biomilchproduktion am 19.06.2013**

Gemeinsame Beurteilung der Strategie Low Input für den Biomilchbetrieb: Erfahrungsaustausch, gesamtbetriebliche Betrachtung, Direkt- und Strukturkosten. Wo steckt das Potenzial zur Kostenreduktion? Am Nachmittag Besuch eines Praxisbetriebs.

Ort: noch offen

Kursleitung: Stefan Schürmann, FiBL

- **Erfahrungsaustausch Biogemüse am 10.07.2013**

Forscher, Beraterinnen und Praktiker informieren sich über neue Erkenntnisse und Entwicklungen auf dem Markt, in der Anbautechnik, im Pflanzenschutz und bezüglich der Sorten- und Unterlagenwahl.

Ort: noch offen

Tagungsleitung: Martin Lichtenhahn, FiBL



- **Tag der offenen Tür 2013 am 25.08.2013**

Am 25. August 2013 findet am FiBL in Frick der Tag der offenen Tür statt. Die beste Gelegenheit das FiBL zu besuchen, mit seinen Forscherinnen und Beratern zu diskutieren, Einblick in die FiBL-Projekte zu erhalten und Gutes aus der Bioküche zu genießen.

Der Tag der offenen Tür von FiBL und bio.inspecta in Frick zog 2009 so viele Gäste an wie noch nie. 3800 Personen wollten bei strahlendem Wetter – trotz Hitze – etwas über den Biolandbau erfahren. Ein Teil von ihnen reiste aus der ganzen Schweiz und dem nahe gelegenen Ausland an.

Ort: FiBL Frick

Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf <http://www.bioaktuell.ch/de/aktuell/agenda.html> zu finden.

7. Zu guter Letzt

Albert Neff



Knospe mähen

An der Hauptversammlung informierten wir Sie über das geplante Projekt „Knospe-mähen“. Leider hat sich nun die Betriebsleiterfamilie des vorgesehenen Standortes vom Projekt zurückgezogen.

Der Vorstand des Biorings möchte am Projekt festhalten und mit einer sympathischen Feldwerbung im Appenzellerland auf die Knospe und auf die Biolandwirtschaft aufmerksam machen. Im Jahr 2014 feiert der Bioring sein 20jähriges Jubiläum. Der Vorstand hat beschlossen, das Knospe-mähen wenn möglich anlässlich dieses Jubiläums im nächsten Jahr zu realisieren.

Wir suchen deshalb erneut Biobauern, welche eine optimale Fläche (ca. 20 – 30 m im Durchmesser) zur Verfügung stellen würden. Diese Fläche soll von einer Strasse, der Appenzellerbahn, einer Bergbahn oder einem Wanderweg (am besten alles gemeinsam!!!!) gut einsehbar sein. Also ein richtig schönes Wiesenbord an einem passenden Durchgang.

Die Fläche und die Arbeit werden angemessen entschädigt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe – wir freuen uns auf viele Angebote. Bitte melden Sie sich beim Präsidenten.

Albert Neff

Tel. 071 787 56 82

Nat. 079 949 29 00

Email: neff.albert@bluewin.ch

Adressänderung Bio Suisse

Seit vielen Jahren steht Ihnen die Geschäftsstelle von Bio Suisse in Basel als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Vom 18. März 2013 an tut sie das von einer neuen Adresse aus. Gleichzeitig gelten auch neue zentrale Rufnummern:

Bio Suisse

Peter Merian-Strasse 34

CH-4052 Basel

Telefon +41 (0)61 204 66 66

Fax +41 (0)61 204 66 11

Besten Dank, dass Sie die neue Geschäftsadresse und die Nummern in Ihren Datenbanken aktualisieren. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.